

6. September 2023

Millennial Potash setzt sein Phase-1-Explorationsprogramm fort, da die Lage in Gabun stabil ist

Millennial Potash Corp. (TSX.V:MLP, OTCQB:MLPNF, FSE: XOD) ("MLP", "Millennial" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/millennial-potash-corp/>) freut sich, mitteilen zu können, dass die Lage vor Ort in Gabun weiterhin ruhig ist und der Betrieb des Kaliprojekts Banio von MLP durch den jüngsten Regierungswechsel nicht beeinträchtigt wird. Darüber hinaus freut sich MLP, mitteilen zu können, dass die Erweiterung des historischen Bohrlochs BA-002 bis zu einer Tiefe von 552,50 m abgeschlossen wurde und mehrere Abschnitte mit Kalimineralisierung durchteuft wurden.

Farhad Abasov, der Vorsitzende von Millennial, kommentierte: "Millennial freut sich, berichten zu können, dass sein Explorationsbohrprogramm von den jüngsten politischen Ereignissen in Gabun unbeeinflusst bleibt. Die neue Regierung hat erst kürzlich in der Ansprache des Interimspräsidenten am 4. September zugesichert, dass alle geschäftlichen, kommerziellen und genehmigungsrechtlichen Vereinbarungen eingehalten werden, und ein kürzlich erschienener Artikel von Oxford Economics Africa weist darauf hin, dass das Risikoprofil für Gabun ähnlich wie das von Südafrika und Namibia ist. Unsere Führungskräfte, einschließlich unseres CEO, die sich derzeit vor Ort befinden, haben bestätigt, dass in Gabun weiterhin Ruhe und Ordnung herrschen, was auch durch die Öffnung aller Luft- und Seegrenzen am 2. September belegt wird. Alle großen Erdöl- und Bergbauunternehmen setzen ihre Tätigkeit wie gewohnt fort. Millennial arbeitet ohne Unterbrechungen und wird sein Explorationsprogramm der Phase 1 fortsetzen, das sich mit der Durchschneidung von zwei zusätzlichen Kalizyklen unterhalb des Bodens des historischen Bohrlochs BA-002 bereits als erfolgreich erwiesen hat."

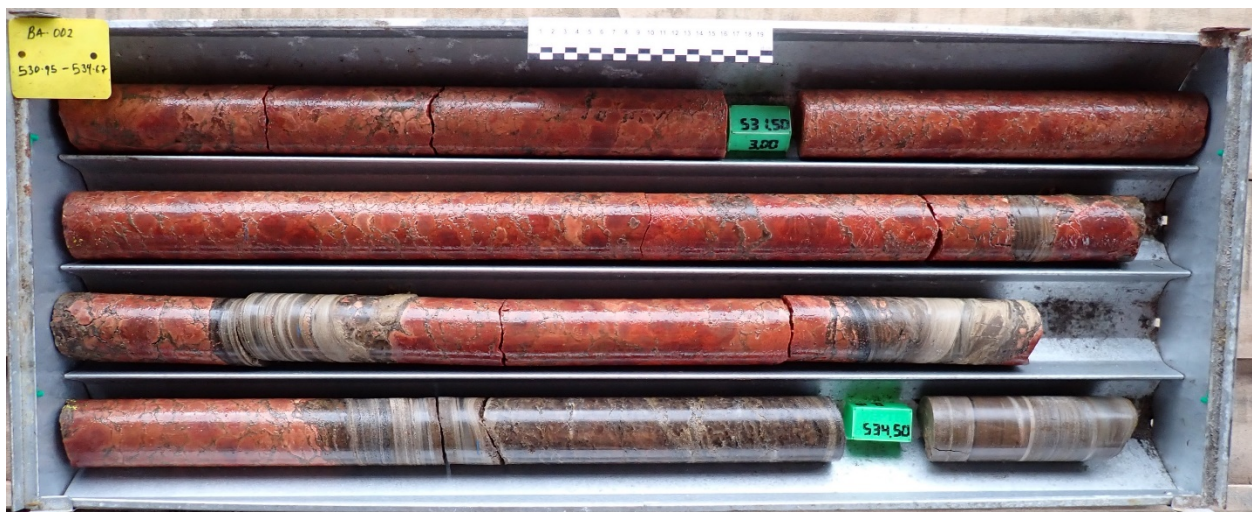
Die Geschäftsleitung von Millennial und der lokale Landesmanager von Gabun haben mit Vertretern der UNO und anderen internationalen Gremien gesprochen und berichten, dass Gabun weiterhin ruhig ist und dass die jüngsten politischen Ereignisse keine Auswirkungen auf das laufende Explorationsprogramm auf dem Banio-Kaliprojekt haben. Die neue gabunische Führung hat zugesichert, dass alle kommerziellen Vereinbarungen, Lizenzen und Genehmigungen aufrechterhalten werden. Gabun ist ein OPEC-Mitglied, das täglich ca. 200.000 Barrel Öl produziert, und die großen Produzenten Maurel und Prom, BW Energy und andere haben mitgeteilt, dass alle Offshore- und Onshore-Aktivitäten wie gewohnt fortgesetzt werden. Darüber hinaus hat Eramet die Produktion in seinem großen Manganbetrieb nach einer kurzen vorübergehenden Unterbrechung am 30. August wieder aufgenommen. In einem kürzlich erschienenen Artikel von Oxford Economics Africa (Political Focus-Gabon, 09.05.2023) wird das Risiko für das Land nach wie vor als gering bis mäßig eingestuft, niedriger als vor den politischen Ereignissen, ähnlich wie in Ghana, Namibia, Südafrika und Marokko und mit einer neutralen Tendenz. In dem Artikel wird außerdem bekräftigt, dass das wirtschaftliche und politische Umfeld weitgehend unverändert bleiben wird. Millennial wird sein aktuelles Bohrprogramm fortsetzen und die Situation in Gabun genau beobachten.

Das Phase-1-Bohrprogramm ist im Gange und die Erweiterung des historischen Bohrlochs BA-002 wurde bis zu einer Tiefe von 552,5 m abgeschlossen. Vorläufige Interpretationen deuten darauf hin, dass die Evaporit-Zyklen IV und III mit Schichten aus massivem knotigem Carnallit

und geringem Halit durchteuft wurden (siehe Fotos unten). Die Bohrkern werden derzeit protokolliert und beprobt und zur Analyse an das Kalilabor des Saskatchewan Research Council ("SRC") in Saskatoon geschickt. Das Bohrgerät wird zurzeit zum historischen Bohrloch BA-001 verlegt, um eine Erweiterung von ca. 250 m vom Boden des historischen Bohrlochs aus durchzuführen und zusätzliche Kalizyklen zu erproben. Die Daten aus den erweiterten Bohrlochern BA-002 und BA-001 sowie BA-003, einschließlich neuer Probenahmen, werden voraussichtlich die Grundlage für eine potenzielle erste Mineralressourcenschätzung (Maiden Resource Estimate, MRE) für das Ziel North bilden. Die Bohrlocher des Ziels South, das Ende 2023/Anfang 2024 erprobt werden soll, werden in dieser ersten MRE nicht enthalten sein.



Kalimineralisierung im Bohrkern von BA-002 Extension mit rotem Carnallit, der dem Zyklus IV zugeschrieben wird (Neigung des Bohrlochs = 90°).



Kalimineralisierung im Bohrkern von BA-002 Extension mit rotem Carnallit, der dem Zyklus III zugeordnet wird.

Diese Pressemitteilung wurde von Peter J. MacLean, Ph.D., P. Geo, Director des Unternehmens, einer qualifizierten Person gemäß der Definition in National Instrument 43-101, geprüft.

Um mehr über Millennial Potash Corp. zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Investor Relations unter (604) 662-8184 oder per E-Mail an info@millennialpotashcorp.com.

MILLENNIAL POTASH CORP.

"Farhad Abasov"

Vorsitzender des Verwaltungsrats

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieses Dokument kann bestimmte "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze enthalten. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter "antizipieren", "glauben", "schätzen", "erwarten", "anpeilen", "planen" oder "geplant", "prognostizieren", "beabsichtigen", "können", "planen" und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, sind damit zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen gemeint. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen können sich auf künftige Rohstoffpreise, die Genauigkeit von Mineralien- oder Ressourcenexplorationsaktivitäten, Reserven oder Ressourcen, behördliche oder staatliche Anforderungen oder Genehmigungen, einschließlich Genehmigungen von Eigentumsrechten und Bergbaurechten oder -lizenzen und Umweltgenehmigungen (einschließlich Land- oder Wassernutzung), Genehmigungen der lokalen Gemeinschaft oder der indigenen Gemeinschaft, die Zuverlässigkeit von Informationen Dritter, den weiteren Zugang zu Mineraliengrundstücken oder Infrastruktur beziehen, Änderungen von Gesetzen, Regeln und Vorschriften in Gabun oder anderen Ländern, die sich auf das Unternehmen oder seine Grundstücke oder die kommerzielle Nutzung dieser Grundstücke auswirken könnten, Währungsrisiken, einschließlich des Wechselkurses von USD\$ zu Cdn\$ oder CFA oder anderen Währungen, Schwankungen auf dem Markt für Kali oder kalibezogene Produkte, Änderungen der Explorationskosten und staatlichen Lizenzgebühren, Exportrichtlinien oder Steuern in Gabun oder anderen Ländern sowie andere Faktoren oder Informationen. Die aktuellen Pläne, Erwartungen und Absichten des Unternehmens in Bezug auf die Entwicklung seines Geschäfts und des Kaliprojekts Banio können durch wirtschaftliche Unwägbarkeiten, die sich aus einer Pandemie ergeben, oder durch die Auswirkungen der aktuellen Finanz- und sonstigen Marktbedingungen auf die Fähigkeit des Unternehmens, weitere Finanzierungen oder die Finanzierung des Kaliprojekts Banio sicherzustellen, beeinträchtigt werden. Solche Aussagen stellen die gegenwärtigen Ansichten des Unternehmens in Bezug auf zukünftige Ereignisse dar und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe von Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Unternehmen als vernünftig erachtet werden, aber naturgemäß erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen, umweltbezogenen und sozialen Risiken, Unwägbarkeiten und Ungewissheiten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannt Faktoren können dazu führen, dass die Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die diese Aussagen und Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies wird von den geltenden Gesetzen, Regeln und Vorschriften verlangt.